



SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator	
Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs	Bel-Ray High Performance Fork Oil 2,5W
Produktschlüssel	99290
SDS-Nummer	6781
Registrierungsnummer	-
Synonyme	Keiner/keine.
Datum der ersten Ausgabe	07-Mai-2010
Versionsnummer	3,0
Datum der Überarbeitung	24-September-2012
Datum der Überarbeitung	17-Mai-2012

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke	Lubricants, Greases and Release products Hydraulic fluids
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bel-Ray Europe S.A.
Avenue Louise, 304
Bruxelles-Brussel, B-1050
Belgien
+32 (0) 2 540 84 52
Europa: +32 (0) 2 201 18 87
Europe Emergency: 112
Bel-Ray Company, Inc.
P.O. Box 526
Farmingdale, NJ 07727
Vereinigte Staaten von Amerika
+1 732 938 2421
CHEMTREC: 800-424-9300 (USA)
CHEMTREC: +1 703-527-3887 (outside USA - call collect)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Mischung wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Die Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie 1999/45/EWG in der geänderten Fassung.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Akute Toxizität, oral	Kategorie 4 (97,99% der Mischung besteht aus Inhaltsstoffen mit unbekannter Toxizität.)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität, dermal	Kategorie 4 (97,99% der Mischung besteht aus Inhaltsstoffen mit unbekannter Toxizität.)	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)	Kategorie 1	Schädigt die Organe.

Umweltgefahren

Gefährlich für die aquatische Umwelt -
Langfristige Gefahren

Kategorie 4 (52,55% der Mischung besteht aus Inhaltsstoffen mit unbekannter aquatischer Toxizität.) Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren	Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.
Gesundheitsgefahren	Das Produkt ist für gesundheitliche Gefahren nicht klassifiziert. Die Exposition am Arbeitsplatz gegenüber der Mischung oder dem Stoff/Stoffen kann jedoch gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.
Umweltgefahren	Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.
Besondere Gefahren	Keine Gefahren durch das Produkt in Lieferform.
Hauptsymptome	Reizt die Augen und Schleimhäute. Einwirkung über längere Zeit kann chronische Effekte hervorrufen.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: Tris(methylphenyl)phosphat



SIGNALWORT Gefahr

Signalwörter Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Schädigt die Organe. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vermeidung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Nebel oder Gase nicht einatmen. Nach dem Handhaben gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Tragen Sie schützende Handschuhe/schützende Kleidung.
Reaktion	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen. WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. BEI Exposition: GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Spezielle Behandlung (siehe dieses Etikett). Spezielle Maßnahmen (siehe dieses Etikett). Mund ausspülen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Lagerung	Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Nicht anwendbar.

Sonstige Gefahren Nicht zugewiesen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating	0 - < 100	64742-46-7 265-148-2	-	649-221-00-X	
Einstufung:	DSD: R53				
	CLP: Asp. Tox. 1;H304, Aquatic Chronic 4;H413				

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Tris(methylphenyl)phosphat	1 - < 3	1330-78-5 215-548-8	-	-	
Einstufung:	DSD: Xn;R21-22, N;R51-53				
	CLP: Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, STOT SE 1;H370, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 2;H411				

Andere Bestandteile unterhalb
meldepflichtiger Mengen 50 - < 60

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

#: Für diesen Stoff wurde/n (ein) gemeinschaftliche/r Grenzwert/e für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt.

Bemerkungen zur Zusammensetzung Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich. Note L: The classification as a carcinogen for all base oils does not apply as it can be shown that the substance contains less than 3% DMSO extract as measured by IP 346.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Wenn nötig, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei kleinerem Hautkontakt die Verbreitung des Materials auf nicht betroffene Stellen vermeiden. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingenommen hat. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Einwirkung über längere Zeit kann chronische Effekte hervorrufen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassernebel. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel Wasser. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Nicht verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen Wasserabfluss kann Umweltschäden verursachen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen.
Notfallhelfer	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Alle Zündquellen entfernen. Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar. Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Kleine Austrittsmengen: Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
Verweis auf andere Abschnitte	Bezüglich persönlicher Schutzausrüstung Punkt 8 des SDB beachten. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Nicht kosten oder schlucken. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Nicht in Anlagen ohne ausreichende Belüftung verwenden. Längeren Kontakt vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Handhaben gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Behälter dicht verschlossen halten.
Spezifische Endanwendungen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter Exposition

Österreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Belgien. Expositionsgrenzwerte.

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.

Bulgaria. OELs. Regulation No 13 on protection of workers against risks of exposure to chemical agents at work

Komponenten	Typ	Wert
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³

Bulgaria. OELs. Regulation No 13 on protection of workers against risks of exposure to chemical agents at work

Komponenten	Typ	Wert
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m ³

Zypern

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	Obergrenze	10 mg/m ³	Aerosol
	TWA	5 mg/m ³	Aerosol

Dänemark. Expositionsgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TLV	1 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TLV	1 mg/m ³	Nebel.

Estland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Finnland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Frankreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Deutschland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Germany - TRGS 900

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.

Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	Obergrenze	5 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	Obergrenze	5 mg/m ³	Nebel.

Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	1 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	1 mg/m ³	Nebel.

Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	0,2 mg/m ³	Einatembare Fraktion.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	0,2 mg/m ³	Einatembare Fraktion.

Italien. OELs

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³	Einatembare Fraktion.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m ³	Einatembare Fraktion.

Lettland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Lithuania. OELs. Limit Values for Chemical Substances, General Requirements (Hygiene Norm HN 23:2007)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	1 mg/m ³	Fume and mist.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m ³	Fume and mist.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	1 mg/m ³	Fume and mist.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m ³	Fume and mist.

Luxemburg

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Malta

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Netherlands. OELs (binding)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.

Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TLV	1 mg/m ³	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TLV	1 mg/m ³	Nebel.

Polen. MAK-Werte. Minister für Arbeit und Sozialpolitik Für die Maximal Zulässigen Konzentrationen und Intensitäten in der Arbeitswelt

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m ³	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Aerosol

Polen. MAK-Werte. Minister für Arbeit und Sozialpolitik Für die Maximal Zulässigen Konzentrationen und Intensitäten in der Arbeitswelt

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol

Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m3	Aerosol
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Aerosol

Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	

Slowakei

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Slowenien

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	5 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3	Nebel.

Schweden. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert	Form
Destillate (Erdöl-stämmige), Lösemittel-raffinierte schwere paraffinische (64741-88-4)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.
Destillate (Erdöl-stämmige), mittlere nach Hydrotreating (64742-46-7)	TWA	1 mg/m3	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	3 mg/m3	Nebel.

Schweiz

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Vereinigtes Königreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

EU

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte**EU**

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Finnland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Frankreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Luxemburg

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Spanien

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Vereinigtes Königreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen.

DNEL Nicht verfügbar.

PNEC Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- **Handschutz** Schutzhandschuhe tragen.

- **Sonstiges** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Thermische Gefahren Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Kontakt mit der Kleidung vermeiden. Nach Handhabung und vor dem Essen Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten. Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen Ölartig.

Physikalischer Zustand Flüssigkeit.

Form Flüssig.

Farbe Grün.

Geruch Schwach.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

pH-Wert Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpun	Nicht verfügbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	> 250 °C (> 482 °F)
Flammpunkt	140 °C (284 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstentzündungstemper	260 °C (500 °F) geschätzt
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	72,61 hPa geschätzt
Dichte	892 kg/m ³
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindi	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	unwesentlich
Löslichkeit (andere)	Öl

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Raumdichte	Nicht anwendbar.
Fließpunkt	Nicht anwendbar.
Viskosität	9,3 cSt ASTM D445
Viskosität Temperatur	40 °C (104 °F)
VOC (Gewicht %)	< 0,1 %
Prozentanteil flüchtiger Bestandteile	0,01 % geschätzt

Sonstige Angaben

Brennbarkeitsklasse	Brennstoff IIIB geschätzt
Spezifisches Gewicht	0,89

Sonstige Angaben Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht verfügbar.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
Unverträgliche Materialien	Unbekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Giftiges Gas. Bei für thermische Zersetzung ausreichenden Temperaturen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Einatmen	Steht nicht zur Verfügung.
Hautkontakt	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Augenkontakt	Steht nicht zur Verfügung.
Symptome	Nicht verfügbar.
Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Äkute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Produkt	Testergebnisse
Bel-Ray High Performance Fork Oil 2.5W (Gemisch)	Akut Einatmen LC50 Ratte: 554,9972 mg/l geschätzt Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Ratte: 71671,3047 mg/kg geschätzt

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Steht nicht zur Verfügung.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Unbekannt.
Sensibilisierung der Atemwege	Steht nicht zur Verfügung.
Sensibilisierung der Haut	Unbekannt.
Erbgutverändernd	Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben.
Kanzerogenität	Bei Menschen nicht als karzinogen einzustufen.
Reproduktionstoxizität	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil
Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)	Schädigt die Organe.
Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition	Steht nicht zur Verfügung.
Aspirationsgefahr	Steht nicht zur Verfügung.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
Bel-Ray High Performance Fork Oil 2.5W (Gemisch)	EC50 Daphnie: 64,98 mg/l 48 Stunden geschätzt LC50 Fische: 21604,03 mg/l 96 Stunden geschätzt
Komponenten	Testergebnisse
Tris(methylphenyl)phosphat (1330-78-5)	EC50 Water flea (Daphnia magna): 2,3 - 4,5 mg/l 48 Stunden LC50 Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus): 0,06 - 0,11 mg/l 96 Stunden

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
Bioakkumulationspotenzial	Nicht verfügbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Materialname: Bel-Ray High Performance Fork Oil 2.5W
99290 Versionsnummer: 3,0 Datum der Überarbeitung: 24-September-2012 Druckdatum: 24-September-2012

Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
EU Abfallcode	Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

ADN

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Keine Information verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Andere Verordnungen Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Verordnungen Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen Nicht verfügbar.

Referenzen Nicht verfügbar.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs Nicht verfügbar.

Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15

R21 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R51 Giftig für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H370 - Schädigt die Organe.
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision	Dieses Dokument hat bedeutende Veränderungen erfahren und muss vollständig durchgesehen werden.
Schulungsinformationen	Nicht verfügbar.
Haftungsausschluss	Bel-Ray Company kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen.
Ausgabedatum	10-Juni-2010
Datum der Überarbeitung	24-September-2012
Druckdatum	24-September-2012

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .